



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Maximilian Börtl, Franc Dierl, Alex Dorow, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzing, Andreas Schalk, Werner Stieglitz CSU

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Literaturförderung – Erhöhung der Mittel für Aufenthalts- und
Arbeitsstipendien
(Kap. 15 05 Tit. 681 90)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 681 90 (Literaturpreise, Förderpreise für junge Schriftsteller, Arbeitskostenzuschüsse) für das Jahr 2024 von 250,0 Tsd. Euro um 100,0 Tsd. Euro auf 350,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Hochbegabte und außergewöhnlich qualifizierte Nachwuchsschriftstellerinnen und -schriftsteller können im Rahmen der Literaturförderung durch Aufenthalts- und Arbeitsstipendien gefördert werden. Mithilfe der Initiative sollen die Mittel für entsprechende Stipendien erhöht werden.